

Schulentwicklungsplanung Berufskollegs

Begleitgruppe 2016 – 2018 Beratungen, Inhalte, Ergebnisse

> Ausschuss für Schule, Kultur und Sport 15.11.2018



Kreistagsbeschluss vom 22.06.2016

- Standortübergreifender Berufskolleg-Entwicklungsplan zur Weiterentwicklung der Berufskollegs des Kreises Coesfeld zu einem vernetzten Bildungszentrum.
- Einrichtung einer Begleitgruppe



Teilnehmer/innen*

Leiter Abteilung

Schule

Herr Klaus CDU	Herr Lütkecosmann CDU	Herr Merschhemke CDU	Herr Schnittker CDU	Herr Wobbe CDU	
Frau Hülk SPD	Frau Köstler- Mathes SPD	Frau Kurilla SPD Frau Raack B90/Grüne		Frau Schäfer FPD	
Herr Kaltegärtner UWG	Frau Crämer- Gembalcyzk Die Linke	Herr Meiners Agentur für Arbeit	Herr Müller Kreishand- werkerschaft	Frau Meyer IHK	
Herr Kortekamp Pictorius-BK	Herr Tews OvnB-BK	Frau Neuser RvW-BK	Herr Schütt Leiter Dez. 2	Herr Mohring Leiter RBB	
Herr Twilling					

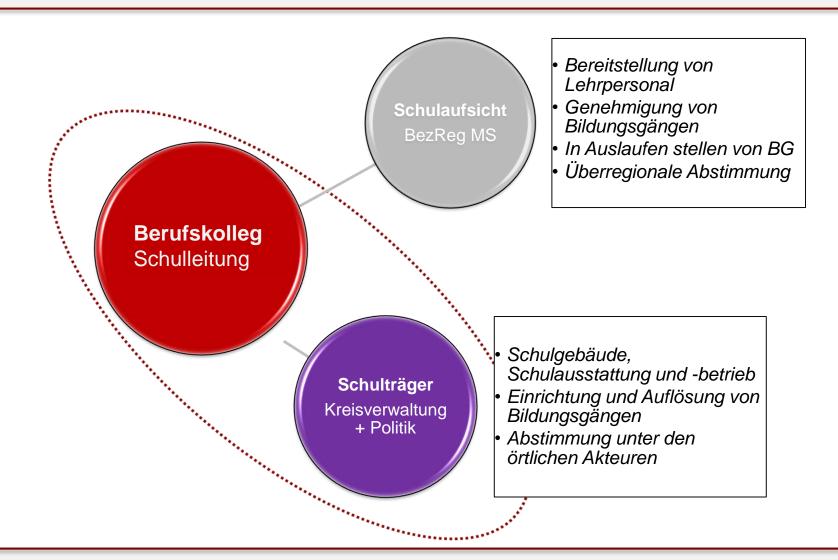
*: TN zum Auftakt 2016



Sitzungen und Themen

Termin	Ort	Thema
15.09.2016, 16:00 Uhr	Großer Sitzungsaal	Vorgehensweise und Grundlagen
13.12.2016, 16:00 Uhr	Kleiner Sitzungssaal Kreishaus I	Fachklassen der dualen Ausbildung I
07.03.2017, 16:00 Uhr	Kleiner Sitzungssaal Kreishaus I	Fachklassen der dualen Ausbildung II
02.05.2017, 16:00 Uhr	Kleiner Sitzungssaal Kreishaus I	Vollzeitbildungsgänge I
30.05.2017, 16:00 Uhr	Kleiner Sitzungssaal Kreishaus I	Vollzeitbildungsgänge II
21.09.2017, 16:00 Uhr	Großer Sitzungssaal Kreishaus I	Ausbildungsvorbereitung Internationale Förderklassen
24.04.2018, 16:30 Uhr	Großer Sitzungsaal Kreishaus I	Fachklassen Einbeziehung Schulstatistik 17/18
07.06.2018 15:30 Uhr	Großer Sitzungsaal Kreishaus I	Angebotsbildungsgänge incl. IFK, AV Einbeziehung Schulstatistik 17/18
20.09.2018 16:00 Uhr	Großer Sitzungsaal Kreishaus	Optionen der externen Begleitung Weitere Vorgehensweise







Bildungsgänge und Abschlüsse des Berufskollegs

1	Anlage A		Anlage B	Anlage C	Anlage D	Anlage E	
Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung		<u>er</u>	Berufsfachschule jeweils einjährig	<u>Berufsfachschule</u>	Berufliches Gymnasium	<u>Fachschule</u> zwei- und dreijährig	
Fähigke nach BB	nach BBiG/HWO und den		ähigkeiten, Fertigkeiten Kenntnisse, Fähigkeiten		a) vermittelt berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten	vermittelt berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten oder einen	ermöglicht berufliche Weiterbildung und einen staatlichen Abschluss
Deruis	scriulaus	ciliuss	H\$10	FHRs	Berufsabschluss nach	ADSCIIIUSS	
			b) vermittelt berufliche Kennntisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten	b) vermittelt einen Berufsabschluss nach Landesrecht	Landesreem		
нѕ	HS FOR FHR		FOR	FHR	AHR	FHR	
Ausbild	Ausbildungsvorbereitung		Zweijährige Berufsfachschule	<u>Fachoberschule</u>	<u>Fachoberschule</u>	Einjährige Fachschule	
Kenntni Fer	vermittelt berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und berufliche Orientierung		vermittelt einen Berufsabschluss nach Landesrecht	vermittelt bzw. vertieft berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten	vertieft berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten	ermöglicht berufliche Weiterbildung und einen staatlichen Abschluss	
	HS9		FOR	FHR	AHR oder fgHR		

Quelle: Qualitäts- und UnterstützungsAgentur -Landesinstitut für Schule (Qualis NRW)



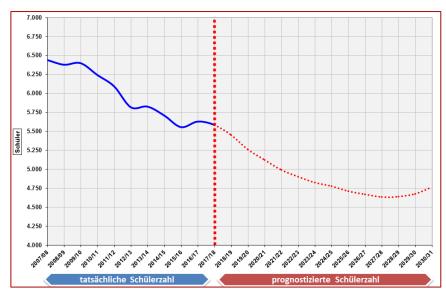
Berufskollegs des Kreises Coesfeld: Schüler*innen 17/18

	Teilzeit	Vollzeit	Fachschüler	Gesamt
OvNBrBerufskolleg	883	490	60	1.433
Pictorius-Berufskolleg	817	529	182	1.528
RvWeizsäcker- Berufskolleg - Schulort Lüdinghausen	965	714	230	1.909
RvWeizsäcker- Berufskolleg - Schulort Dülmen	289	360	0	649
Gesamt	3.119	2.003	468	5.590



Bereits vorliegende planerische Grundlagen

- Raumbedarfsermittlung der Berufskollegs
 - Jährliche Schülerzahlprognose (Strukturquotenverfahren)
 - Jährliche Raumbilanz



Tab.: Berechnung der Auslastungsquote im Schuljahr 2017/2018 gemäß Produktbeschreibung 40.01.01 im Haushalt 2018 Anlage 12 zur Sitzungsvorlage SV-9-1023							
Schule / Schulort	Raumbestand		Unterrichts- räume	Klassenzahl	KZ "Ausla	stungsquote" Planwert	
OvNBrBerufskolleg	40	unterrichtl 2	38	36	94,7%	80%	
Pictorius-Berufskolleg	61	2	59	43	72,9%	75%	
RvWBerufskolleg Schulort Lüdinghausen	77	2	75	55	73,3%	75%	
RvWBerufskolleg Schulort Dülmen	37	2	35	22	62,9%	80%	
Insgesamt	215	8	207	156	75,4%		

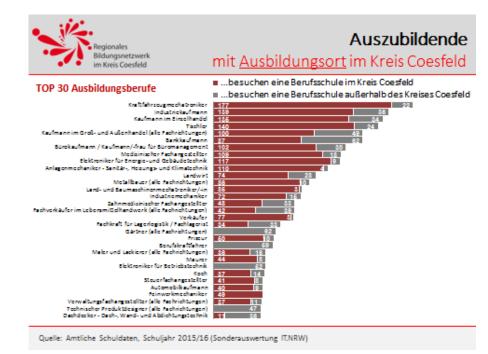


Bereits vorliegende planerische Grundlagen

Amtlichen Schulstatistik
 Berichte im ASKS zur Entwicklung an den BKs

Regionales Bildungsnetzwerk im Kreis Coesfeld AUS	bildungsplätze		ubildende rufsschüler
	20	13/14 201	14/15 2015/16
Ausbildungsplätze Auszubildende, mit einem Ausbildungsort im Kr	eis Coesfeld 4.	.113 4.	085 4.021
Schule im Kreis Coesfeld Auszubildende, die eine Berufsschule im Kreis Co	pesfeld besuchen 2.	.319 2.	300 2.245
Schule im Regierungsbezirk Münster Auszubildende, die eine Berufsschule im Regieru Münster, aber außerhalb des Kreises Coesfeld b		.524 1.	556 1.548
Schule außerhalb des Regierungsbezirks Mi Auszubildende, die eine Berufsschule in NRW, al Regierungsbezirks Münster besuchen		270 2	229 228

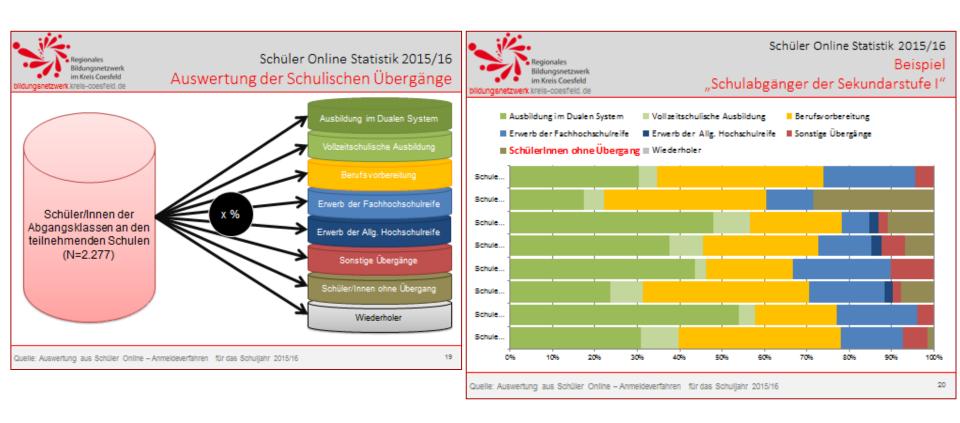
Quelle: Amtliche Schuldaten, Schuljahr 2015/16 (Sonderauswertung IT.NRW)





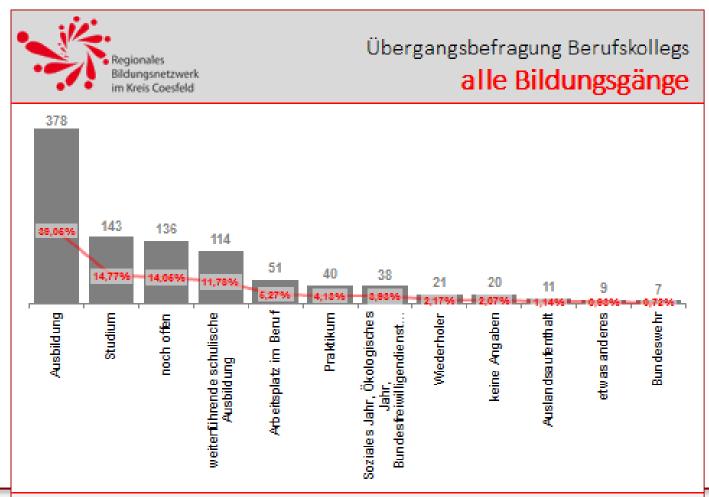
Bereits vorliegende planerische Grundlagen

Schüler Online Statistik Übergänge aus der Sek I



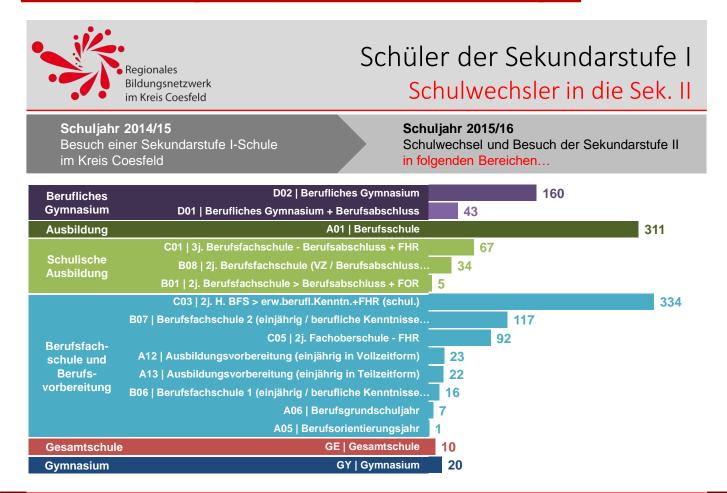


Bereits vorliegende planerische Grundlagen





Bereits vorliegende planerische Grundlagen





Eckdaten zur Raumbedarfsermittlung

- Klassengröße
 - Ø 22 Schüler*innen allgemein
 - Ø 19,5 Schüler*innen bei Bildungsgängen "Allgemeine Hochschulreife"
- Auslastung der vorhandenen Klassenräume
 - 80% (wirtschaftliche Berufskollegs)
 - 75% (technische Berufskollegs).
- Fakturierung
 - Vollzeitschüler*innen: 5 Tage)
 - Teilzeitschüler*innen (2 Tage)



Generelle Rahmenbedingungen für die Klassenbildung durch das Berufskolleg

- Zuweisung von Stellen durch die Bezirksregierung
- Klassenfrequenzrichtwerte für Berufskollegs (22,
- Schüler-Lehrer-Relationen
- Wert der Stellen (22,5 W-St.)
- Ausgleich durch unterschiedlich frequentierte Klassen



Fachklassen der Dualen Ausbildung

Informationen

- zum System der Kreis-, Bezirks und Landesfachklassen
- zur (Anwendung der) sog. "Crossingliste"
- Verwaltungsvorschriften zur Genehmigung von Schulträgerbeschlüssen zur Einrichtung und Erweiterung von Fachklassen ... (§ 81 (3) SchulG)

Datengrundlage

- Auswertung und Darstellung Schuljahre 12/13 17/18 je Bildungsgang und Jahrgang
- Beschulungsort und Wohnort incl. Nachbarbeschulung

Einholung von Stellungnahmen zur Datengrundlage

Kammern, Arbeitsagentur, Schulleitungen



Fachklassen der Dualen Ausbildung

- Strukturierung der Erörterung auf der operativen Ebene
 - Fachklassen mit Handlungsbedarf (an einem oder zwei Standorten)



Fachklassen an zwei Standorten mit Diskussions- und Handlungsbedarf

Bürokaufmann/Büromanagement (S.13)

SuS in den Eingangsklassen								
	13/14 14/15 15/16 16/17 17/18							
OvNB	55	29	23	27	30			
RvW LH	12	17	16	18	18			

- Hier gilt es, die Entwicklung am RvW BK zu beobachten.
- Am Standort OvNB BK liegen die Zahlen nach Abnahme 14/15 wg. der Beendigung der Bezirksfachklasse "Coesfelder Modell" im stabilen Bereich



Fachklassen an einem Standort mit Diskussions- und Handlungsbedarf

Maler und Lackierer (Pic. BK S.60) Maurer (Pic BK S.62)

SuS in den Eingangsklassen							
	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18		
Maler und Lakierer	19	10	18	14	24		
Maurer	11	10	15	8	12		

- In beiden Ausbildungsgängen SuS-Zahlen meist unter 16
- Ausbildungsplätze sind unbesetzt
- Mögliche Maßnahmen: Werbung, Stärkung duales System (KAoA), mögliche Maßnahmen für Flüchtlinge
- Mögliche Zusammenfassung Unter- und Mittelstufe für Maler und Lackierer



Fachklassen der Dualen Ausbildung

"Mittelfristig strategische Handlungsprämissen"

- Hauptziele
 - Sicherung starker Berufskollegs vor Ort
 - Schaffung von Transparenz zu den Angeboten und deren Nutzung
- Handlungsmöglichkeiten
 - Ungedeckte Beschulungsbedarfe in den Kreis holen
 - Nutzung der Möglichkeiten von Crossinglisten zu Gunsten einer ortsnahen Versorgung
 - ggf. Fachklassen verschiedener Standorte im Kreis zusammenzuführen, um Angebote überhaupt zu behalten.
 - Möglichkeiten des ÖPNV bei der Planung mitzudenken.
 - Ansprache der ansässigen Ausbildungsbetriebe



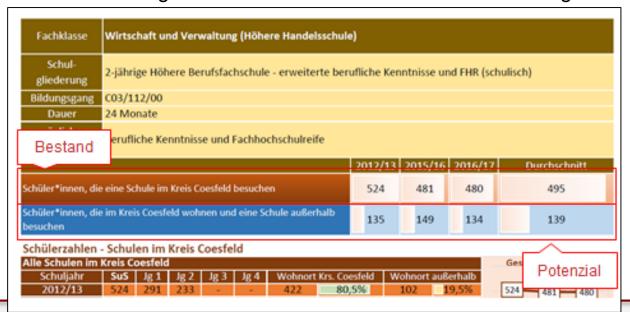
Angebotsbildungsgänge Vollzeit

Informationen

- zu dem Angebot der Vollzeitbildungsgänge an den BKs im Kreis Coesfeld
- besondere Betrachtung der Vollzeitbildungsgänge für Flüchtlinge (IFK, FMM, AV)

Datengrundlage

- Auswertung und Darstellung Schuljahre 12/13 17/18 je Bildungsgang und Jahrgang
- Beschulungsort und Wohnort incl. Nachbarbeschulung





Angebotsbildungsgänge Vollzeit

- Strukturierung der Erörterung auf der operativen Ebene
 - Erörterung von Bildungsgängen mit möglichen Handlungsbedarf
 - mögliche neue Bildungsgänge



Angebotsbildungsgänge mit möglichen Handlungsbedarf

Bildungsgänge D01: Informationstechnischer Assistent + Allgemeine Hochschulreife (Pictorius-BK) bzw. D02 Mathe-Informatik + AHR (RVW-BK Dülmen)

Protokoll 05 2017

- Der Vorschlag einer Zusammenfassung der Bildungsgänge findet nicht die Zustimmung der BK Leitungen.
- Der Bildungsgang in Coesfeld sei mehr praxisnah und in Richtung Hardware ausgerichtet, in Dülmen liege der Schwerpunkt eher im Wissenschaftlichen bzw.im Bereich der Software.
- Herr Lütkecosmann sieht aufgrund der vorliegenden, geringen Zahlen in Dülmen dennoch Handlungsbedarf.
- Als Kompromiss schlägt Herr Schütt vor, auch hier die Entwicklung zunächst weiter zu beobachten und sich später nochmals mit den Zahlen und Inhalten zu beschäftigen



Angebotsbildungsgänge Vollzeit

"Mittelfristig strategischen Handlungsprämissen"

- Hauptziele
 - Steigerung der Attraktivität der Berufskollegs, Stärkung des Profils und Sicherstellung einer hohen berufsfachlichen Unterrichtsqualität durch aufeinander bezogene Bildungsgänge.
- Handlungsmöglichkeiten
 - Verbindung der fachlichen Schwerpunkte der Angebotsbildungsgänge mit den Fachbereichen der Bildungsgänge der Berufsschule
 - Einrichtung neuer Angebotsbildungsgänge
 - Zentralisierung von unterfrequentierten Angebotsbildungsgängen



Gemeinsames Postionspapier der MSL-Kreise und des Kreises Unna

"Stärkung der Berufskollegs im ländlichen Raum durch verbesserte Rahmenbedingungen"

Adressat: Schulministerium über den Landkreistag NRW Inhalte (u.a):

- Aufhebung des Erlasses "Genehmigung von Schulträgerbeschlüssen zur Errichtung und Erweiterung von Fachklassen des dualen Systems an Berufskollegs durch die obere Schulaufsichtsbehörde vom 24.01.2017.
- Klarstellung, dass der notwendiger Errichtungsbeschluss des Schulträgers für Bildungsgänge mit anschließender Zustimmung der oberen Schulaufsicht sich nicht auf die Fachklassen des dualen Systems beziehen.
- Entscheidungs- und Gestaltungsfreiheit der Berufskollegs bei Maßnahmen zur Flexibilisierung der Fachklassenbildung
- Laufende Überprüfung der Liste der gemeinsamen Beschulungsmöglichkeiten durch das MSB
- Die Entscheidung über die Unterschreitung des Klassenfrequenzmindestwertes (zur Sicherung der Fachklassen im ländlichen Raum) sollte grundsätzlich in der Verantwortung der Schule liegen.
- Bildung und Fortführung von Bezirksfachklassen und bezirksübergreifenden Fachklassen nur, soweit diese zur Sicherstellung einer Beschulungsmöglichkeit in einzelnen Ausbildungsberufen notwendig sind.







Option der Beauftragung eines externen Gutachtens

Bewertungsgrundlage

 Vergleich der Schulentwicklungsplanungen des Kreises Coesfeld, des Kreises Recklinghausen und des Oberbergischen Kreises (Anlage zur SV)

Erörterungsergebnis

 kein Mehrwert gegenüber den voliegenden Grundlagen und der detaillierten Beleuchtung einzelner und übergreifender Aspekte der Schulentwicklung in der Arbeitsgruppe in den letzten zwei Jahren



Leitbild "Berufskollegs 2025"

"Die Berufskollegs im Kreis Coesfeld sind attraktiv für Schülerinnen und Schüler und verfügen über ein nachhaltiges und ein breites, den Bedürfnissen der Wirtschaft entsprechendes Bildungsangebot und sind gut erreichbar."



Leitbild "Berufskollegs 2025"

Themen (a. – d.):

a. Demografie

Schülerrückgang durch die demografische Entwicklung und das geänderte Wahlverhalten der Jugendlichen

b. technischer Fortschritt und Wandel

fortschreitende Digitalisierung: Konsequenzen für Berufe und Berufsbilder und der entsprechenden Qualifizierung an den Berufskollegs sowie umfassende Digitalisierung des Unterrichts an den Berufskollegs

c. regionaler Wettbewerb

Kreis Coesfeld im regionalen Wettbewerb zwischen der Stadt Münster und den Nachbarkreisen

d. notwendige Profilierung

notwendige Profilierung der BK-Standorte, insbesondere für nur einzügige Bildungsgänge im Kreisgebiet; Ziel muss ein effektiver Einsatz von Ausstattung und Personal bei Sicherung bzw. möglicher Steigerung der Qualität sein



Leitbild "Berufskollegs 2025"

Themen (e. – h.) :

- e. Bündelung von Angeboten im gewerblich-technischen Bereich evtl. notwendige Bündelung von Angeboten, insbesondere im stark differenzierten gewerblich-technischen Bereich, an einem (zentralen) Standort, um Synergien zu ermöglichen (Ausstattung, Personal, Qualität)
- f. Lehrerausstattung
 Werbemaßnahmen, um qualifizierte Fachlehrer für die Berufskollegs des Kreises Coesfeld
 zu gewinnen
- g. gute Beziehungen zur Wirtschaft intensive Einbeziehung der ausbildenden Wirtschaft und den freien Trägern sowohl bei den inhaltlichen wie auch organisatorischen Entscheidungen der Berufskollegs
- h. notwendige Flexibilität mit Priorisierung neuer Berufe/ Bildungsgänge Aktivität

 Entwicklung flexibler Prozesse zwischen den drei Berufskollegs bezüglich der

 Klassenbildung bzw. der Bildungsangebote im Spannungsfeld zwischen ortsnaher

 Beschulung und Vermeidung von unterfrequentierten Doppelangeboten und -strukturen



Weitere Vorgehensweise

- Erarbeitung von Projektplänen zu den genannten Leitbild-Themen a) bis h) durch die Leitungen der Berufskollegs zusammen mit der Verwaltung.
- In den Projektplänen werden die Ziele, Maßnahmen/Lösungsansätze, Zuständigkeiten und Beteiligte und Prioritäten festgelegt.
- Fortlaufende Berichterstattung im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport über den aktuellen Sachstand
- Wegen möglicher Auswirkungen auf den Kreishaushalt sollen diese Berichte rechtzeitig in den jeweiligen März-Sitzungen erfolgen.
- Die Arbeit der Begleit-AG endet (vorläufig) mit der Beschlussfassung des Kreistages